

PRESSEMITTEILUNG

München, 12. September 2020

MICHAEL KASCHKE IST PREISTRÄGER DES GERMAN LEADERSHIP AWARD 2020

Für seine moderne und auf Innovation ausgerichtete Mitarbeiterführung wurde Prof. Dr. Michael Kaschke, langjähriger Vorstandsvorsitzender der ZEISS Gruppe bis Mitte dieses Jahres, mit dem 7. German Leadership Award ausgezeichnet.

München – Der Preisträger nahm die Auszeichnung Covid19-bedingt in kleinerer Runde in München entgegen. Zum siebten Mal in Folge haben junge Manager – die Alumni des Collège des Ingénieurs – einen Preisträger vorgeschlagen, den Sie als Vorbild sehen. Mit Michael Kaschke wurde dieses Jahr eine herausragende deutsche Führungspersönlichkeit eines weltweit führenden Hochtechnologieunternehmens geehrt.

Die Jury zeigte sich besonders beeindruckt davon, wie Michael Kaschke wissenschaftlich-technische Exzellenz, Leadership und Changement perfekt miteinander verbunden hat. Das mache ihn zu einem großen Vorbild und zu einer Inspiration, so Lars Wagner, Vorsitzender der Jury des GLA und Technik Vorstand bei MTU Aero Engines AG. In seiner Laudatio betonte Wagner, dass der Name Michael Kaschke seit 28 Jahren untrennbar mit der Carl ZEISS AG verbunden sei. 1992 als wissenschaftlicher Mitarbeiter gestartet, habe ihn sein Weg in dem Optik- und heutigen Halbleiterkonzern unabänderlich nach oben geführt.

"Durch die enge Verknüpfung von Wissenschaft und Wirtschaft hat Prof. Dr. Michael Kaschke die Carl ZEISS AG zu dem gemacht, was sie heute ist: ein renommierter, weltweit aufgestellter, hochinnovativer und erfolgreicher Stiftungskonzern.", lobte Jury-Vorsitzender Wagner. "Strukturieren, Analysieren, Modellieren waren für ihn gute Methoden zur Lösung vieler Probleme. Gepaart hat er das mit Emotion und Intuition, Akzeptanz und Perzeption und hat so seinen eigenen Weg guter und moderner Mitarbeiterführung gefunden. Dieses Leadership hat er gelebt – auf eine einnehmende Art, wie man hört. Humorvoll, charismatisch, fair, partnerschaftlich und immer authentisch."

Der Vorsitzender des German Leadership Award e.V., Prof. Hans-Peter Mengele, betonte den Vorbildcharakter des Preisträgers: "Mit Prof. Dr. Kaschke haben wir einen würdigen siebten Preisträger – einen modernen Leader, der es beispielhaft geschafft hat, für Innovation und Wandel zu sorgen und dabei Sinn zu stiften, zu inspirieren und Kreativität zu fördern. Er ist ein Vorbild und solche Vorbilder brauchen wir gerade in schwierigen Zeiten."



Michael Kaschke bedankte sich in seiner Rede und hob hervor, dass Führung auch ein persönlicher Lernprozess sei. "Vieles entsteht aus der Aufgabenstellung heraus. Führungsprinzipien müssen selbst erarbeitet, angewandt, regelmäßig überprüft und gegebenenfalls adjustiert werden."

ZEISS ist ein weltweit führendes Technologieunternehmen der optischen und optoelektronischen Industrie. ZEISS entwickelt, produziert und vertreibt hochinnovative Lösungen für die industrielle Messtechnik, Mikroskopielösungen für Lebenswissenschaften und Materialforschung. Medizintechnik für die Augenheilkunde und die Mikrochirurgie stehen ebenso für ZEISS, wie auch die weltweit führende Lithographieoptik, die zur Herstellung von Halbleiterbauelementen verwendet wird. Consumerprodukte wie Brillengläser oder Fotoobjektive stehen weltweit für die Technologieführerschaft und das Qualitätsversprechen der Marke ZEISS.

ÜBER DEN GERMAN LEADERSHIP AWARD

Die Verleihung des German Leadership Award ist Teil des jährlichen Konvents der Alumni des renommierten <u>Collège des Ingenieurs</u>. Der German Leadership Award wird zugleich als Anerkennung des Geleisteten und als Anstoß für neue Wege verliehen. Er prämiert Führungskräfte, Unternehmen oder Institutionen, die Leadership auf innovative und erfolgreiche Art und Weise in ihrem Arbeitsumfeld ein- und umsetzen, und die das Thema besonders wertschöpfend in die Öffentlichkeit tragen.

Exzellente junge Ingenieure und Naturwissenschaftler, die Alumni des <u>Collège des Ingenieurs</u>, suchen nach herausragenden Beispielen für vorbildliche Unternehmensführung und reichen aus ihrer Erfahrungswelt stammende Nominierungs-Vorschläge ein.

Die festliche Verleihung des Preises musste dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie auf einen kleinen Kreis reduziert werden. Der nächste German Leadership Award wird 2021 vergeben.

BISHERIGE PREISTRÄGER

2014: Erich Harsch, damals Vorsitzender der Geschäftsführung dm-drogerie markt

2015: **Dr. phil. Nicola Leibinger-Kammüller**, Vorsitzende der Geschäftsführung und geschäftsführende Gesellschafterin der Fa. **TRUMPF** GmbH + Co. KG

2016: **Peter Bauer**, Vorstandsvorsitzender der **Infineon Technologies** AG (bis 2012), Vorsitzender des Aufsichtsrats der OSRAM Licht AG

2017: Dr. Heinrich Hiesinger, Vorstandsvorsitzender der thyssenkrupp AG

2018: Dr.-Ing. E. h. Manfred Wittenstein, Aufsichtsratsvorsitzender der WITTENSTEIN SE

2019: Dr. Hans J. Langer, CEO und Chairman der EOS Group

ÜBER DAS COLLÈGE DES INGÉNIEURS

Neue Technologien treiben die Wirtschaft voran und setzen ihr die Rahmenbedingungen. Das fordert immer wieder ein Umdenken bei den Führungskräften. Das Collège des Ingénieurs bereitet unter dieser Perspektive jedes Jahr 150 junge Technologie-Talente von Europas renommiertesten



Universitäten auf eine Laufbahn im Management vor. Diesem Ziel hat sich das Collège des Ingénieurs seit über 30 Jahren verschrieben und ist mit seinen Standorten in Paris, München und Turin eine wahrhaft europäische Institution. Es ist als Spin-off französischer Grandes Écoles 1986 in Paris auf Initiative der europäischen Wirtschaft gegründet worden.

www.cdi.eu

Pressekontakt:

Laura Pina Ferraz 089 600 399 10 gla@cdi.eu www.german-leadership-award.de



GLA_2020_1.jpg Prof. Dr. Michael Kaschke (links) bekommt den German Leadership Award 2020 vom Jury-Vorsitzenden Lars Wagner überreicht. (Quelle: German Leadership Award e. V.)





GLA_2020_2.jpg Prof. Dr. Michael Kaschke bedankt sich für die Verleihung des German Leadership Award 2020. (Quelle: German Leadership Award e. V.)



GLA_2020_3.jpg Prof. Dr. Michael Kaschke ist Preisträger des 7. German Leadership Award. Links: Lars Wagner, Jury-Vorsitzender und Technik-Vorstand bei MTU Aero Engines AG, rechts: Prof. Dr. Michael Kaschke, ehem. Vorstandsvorsitzender der ZEISS Gruppe. (Quelle: German Leadership Award e. V.)